

Presse-Information

P354/19
08. Oktober 2019

Neue Größe, neue Farbe, neues Verarbeitungsverfahren – Infinergy® startet durch

- **Mini-Beads erlauben dünnwandige Applikationen**
- **Für technische Anwendungen: Infinergy® in schwarz**
- **Neues Verarbeitungsverfahren eröffnet weitere Spielräume**

Echte Materialinnovationen sind in der Kunststoffbranche selten. Infinergy®, das erste expandierte thermoplastische Polyurethan (E-TPU) von BASF sorgte daher bei seiner Markteinführung im adidas boost Laufschuh für Aufsehen. Es führte eine ganz neue Klasse von Partikelschaumstoffen in den Kunststoffmarkt ein.

Inzwischen setzen BASF-Kunden aus unterschiedlichsten Branchen Infinergy® ein – vom komfortablen Sicherheitsschuh über den dynamischen Tennisschläger bis hin zum federnden Sportboden. Auf der Kunststoffmesse K2019 präsentiert sich Infinergy® mit einer Vielzahl seiner Anwendungen und innovativen Ansätzen. Keine Frage, dass Infinergy® auch im Vision Venture, dem futuristischen Reisemobil von Hymer verbaut ist.

Mini Beads – wenn klein ganz groß ist

Weniger als halb so groß wie gewöhnliche Infinergy-Perlen sind die Mini Beads: Ihr Durchmesser liegt zwischen ca. 2,5 und 3,5 mm. Diese Beads kommen überall dort zum Einsatz, wo das Füllverhalten des Standardprodukts an seine Grenzen stößt, z.B. bei dünnwandigen Teilen.

Neben der reduzierten Größe trägt auch die runde Form der Partikel dazu bei, das Füllverhalten zu verbessern; dünne Stege im Werkzeug können so problemlos gefüllt werden. Anwender müssen dabei keine Abstriche bei den Materialeigenschaften, beispielsweise beim herausragenden Rebound, machen.

Verwendet werden die Mini Beads bereits bei Vibrationsdämpfern in Kompressoren und bei Fahrradsätteln.

Ergon, die 2017 als erstes Unternehmen Infinergy® im Fahrradsattel - dem Ergon ST Core Prime - einführten, setzen jetzt auf die Mini Beads. Ein E-Mountain Bike-Sattel und ein City-Sattel runden nun das Portfolio der Fahrradsättel mit Kern aus Infinergy® ab. Andreas Krause, Leiter der technischen Entwicklung bei Ergon: „Die Mini Beads eröffnen uns ganz neue Möglichkeiten in der Produktgestaltung und Bauteilauslegung. Mit dem neuen Produkt realisieren wir wesentlich schlankere Bauteilausformungen, die uns nun auch die Umsetzung von Sätteln im sportlichen Marktsegment ermöglichen. Insbesondere die Sattelnase, die dünnere Wandstärken und schärfere Konturen aufweist, kann nun schlank und filigran auskonstruiert werden.“

Schwarz – wenn es technisch wird

Infinergy® – das war bislang immer gleichbedeutend mit der Farbe Weiß. Das ändert sich jetzt mit dem ersten schwarzen Infinergy®. Es eignet sich insbesondere für technische Anwendungen, deren Oberfläche stark schmutzanfällig ist. „Mit dem schwarzen Infinergy® eröffnen wir unseren Kunden neue Möglichkeiten“ sagt Thomas Stührenberg, Marketingleiter Europa von der BASF. „Dem Farbspektrum sind dabei grundsätzlich keine Grenzen gesetzt – wir wollen gemeinsam mit unseren Kunden daran arbeiten, die Infinergy-Palette in Zukunft noch bunter zu machen.“

Ohne Dampf geht Infinergy® neue Wege

Traditionell benötigt die Verarbeitung von Partikelschaumperlen, so auch Infinergy®, Wasserdampf, um zu einem Formteil verschweißt zu werden. Dieser dampfbasierte Prozess stößt bei hohen Anforderungen an die Oberflächenqualität und besonders bei Verbunden, z.B. für dekorative Anwendungen an ihre Grenzen. Der Grund: Die wenigsten Decklagen sind dampfdurchlässig.

Das Start-up FOX Velution, Lichtenfels, hat eine komplett trockene Technologie zur Verarbeitung von Partikelschäumen entwickelt, um eben diese Grenzen zu

sprengen und darüber hinaus die Energieeffizienz deutlich zu verbessern. Derart variotherm können z.B. Leichtbauapplikationen mit optisch oder haptischen Deckschichten, textiler Verstärkung und integrierten Einlegern (Elektronik, Montageelemente) gefertigt werden. Damit eröffnen sich ganz neue Wege der Dekoration und Funktionalisierung. In Infinergy-Platten eingeschäumte LEDs bringen das Material zum Leuchten, farbige Folien oder strukturierter Stoff lassen neue Visionen entstehen.

Infinergy® live auf der K2019

Fahrradsättel, Tennisschläger, Sport- und Fallschutzböden, Sicherheitsschuhe, leuchtende Infinergy-Platten und vieles mehr – auf dem BASF Stand in Halle 5, Stand C21/D21, können Besucher Innovationsvielfalt von Infinergy® erleben. Völlig neue Infinergy-Anwendungen stecken im Vision Venture, dem Konzept-Reisemobil von Hymer und BASF. Dort legt Infinergy® einen perfekten Auftritt hin – als Treppenstufe, Bettumrandung und als Komfortelement im Lattenrost.

Weitere Informationen unter: www.infinergy.basf.com

Erhalten Sie aktuelle Presse-Informationen von BASF auch per WhatsApp auf Ihr Smartphone oder Tablet. Registrieren Sie sich für unseren News-Service unter basf.de/whatsapp-news.

Über den Bereich Performance Materials der BASF

Der Bereich Performance Materials der BASF bündelt das gesamte werkstoffliche Know-how der BASF für innovative, maßgeschneiderte Kunststoffe unter einem Dach. Der Bereich, der in vier großen Branchen – Transportwesen, Bauwirtschaft, industrielle Anwendungen und Konsumgüter – aktiv ist, verfügt über ein breites Portfolio von Produkten und Services sowie ein tiefes Verständnis für anwendungsorientierte Systemlösungen. Wesentliche Treiber für Profitabilität und Wachstum sind unsere enge Zusammenarbeit mit den Kunden und ein klarer Fokus auf Lösungen. Starke F&E-Kompetenzen bilden die Basis für die Entwicklung innovativer Produkte und Anwendungen. 2018 betrug der weltweite Umsatz des Bereichs Performance Materials 7,65 Milliarden €. Mehr Informationen im Internet unter: www.plastics.basf.com.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 122.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen

Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2018 weltweit einen Umsatz von rund 63 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.